



Gemeinde Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES MARGETSHÖCHHEIM

Sitzungsdatum:	Dienstag, 09.09.2014
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:15 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|--------------|
| 1 | Bedarfsmitteilung Städtebauförderung; Jahresantrag 2015 | HA/125/2014 |
| 2 | Auftragsvergabe Ingenieurvertrag für die Kanal- und Deckensanierung in Teilbereichen der Würzburger Straße | BV/148/2014 |
| 3 | 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes "Dachsgrube/Tiergarten" der Gemeinde Veitshöchheim, Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB | HA/133/2014 |
| 4 | Kostenübernahme für Ehegatten von langjährig Feuerwehrdienstleistenden | BGM/037/2014 |
| 5 | Beschilderkungskonzept, Übertragung der Zuständigkeit für die Auftragsvergabe | BV/157/2014 |
| 6 | Anträge, Fraktion MM, Erklärung zum Freihandelsabkommen TTIP | HA/135/2014 |
| 7 | Informationen und Termine | HA/132/2014 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder des Gemeinderates

Bauer, Christian
Baumeister, Sebastian
Etthöfer, Peter 2. BGM
Götz, Lukas
Götz, Norbert
Haupt, Simon
Haupt-Kreutzer, Christine
Lutz, Werner
Marquardt, Angela
Raps, Andreas
Reuther, Marion
Stadler, Werner
Tratz, Norbert
Winkler, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Kircher, Daniela
Will-Lutz, Barbara

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bedarfsmitteilung Städtebauförderung; Jahresantrag 2015

Der Jahresantrag für das Jahr 2015 wurde mit der Regierung von Unterfranken am 22.07.14 vorbesprochen. Über den Inhalt der Besprechung wurde in der letzten Sitzung bereits informiert.

Da in der Ortsmitte bzw. an der Mainfähre Sanierungsmaßnahmen erst möglich sind, wenn der bestehende Mainsteg nach Neubau am Sportplatz abgerissen ist, enthält der Bedarfsplan nur wenige, kleinere und vorbereitende Maßnahmen. Dies sind die „Feinuntersuchung Masterplan Mainufer“ und die „Arbeitsgruppen ISEK“, die aber möglicherweise schon zum Jahresende 2014 finanziell abgeschlossen werden können. Weiterhin wurden im Bedarfsplan private Sanierungsmaßnahmen aufgenommen, deren Realisierung im Jahr 2015 ggf. noch zu klären ist. Unter „sonstige Maßnahmen“ wurde schließlich ein Ansatz für das Sonderprogramm zur „Revitalisierung von Gewerbebrachen“ (Fa. Götz-Brot) aufgenommen, der aber vom derzeitigen Planungsstand eines Investors aus dem Bereich der Nahversorgung abhängig ist.

Vorsorglich aufgenommen wurde die Maßnahme zur Verbreiterung des Gehweges in der Würzburger Straße, Hs-Nr. 8 bis 16. Die Entscheidung über die Ausführung dieser geplanten Maßnahme soll nach der Klärung der Kosten im Rahmen der Entwurfsplanung durch das Ingenieurbüro Arz erfolgen.

In Planungen künftiger Jahre wurde der Ausbau der Mainstraße zwischen dem Bereich Kirche und Ludwigstraße ab dem Jahr 2016 vorgesehen; die vorbereitenden Planungen müssten somit im folgenden Jahr erfolgen.

Beschluss:

Der vorliegenden Bedarfsmitteilung zum Jahresantrag 2015 wird Zustimmung erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

Gemeinderat Baumeister nahm aufgrund persönlicher Beteiligung gem. Art. 49 GO an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

TOP 2 Auftragsvergabe Ingenieurvertrag für die Kanal- und Deckensanierung in Teilbereichen der Würzburger Straße

Planungsleistung:

Das Ingenieurbüro ARZ wurde aufgrund der guten Erfahrungen beim Ausbau der Mainstraße gebeten, ein Honorarangebot für die Kanal- und Deckensanierung in Teilbereichen der Würzburger Straße abzugeben. Auf Grund der Kurzfristigkeit des Maßnahmenbeginns wurden bereits die Planungsphasen 1-7 vom Ingenieurbüro ARZ bearbeitet.

Das tatsächliche Honorar richtet sich nach der Kostenberechnung. Die vorläufige Honorarsumme des Ingenieurbüros ARZ wurde laut Kostenschätzung ermittelt und teilt sich insgesamt in 2 Honorarangebote auf:

1) Verkehrsanlagen Deckensanierung: Honorarzone III Mindestsatz

Grundleistungen:	Gesamtleistung gem. HOAI: 100%	vereinbart: 88%
Baukosten laut Kostenschätzung:	28.000,00 netto	
Vorläufige Honorarkosten:	8.770,76 € incl. MwSt.	

2) Ingenieurbauwerk Kanalsanierung: Honorarzone III Mindestsatz

Grundleistungen:	Gesamtleistung gem. HOAI: 100%	vereinbart: 91%
Baukosten laut Kostenschätzung:	111.000,00 netto	
Vorläufige Honorarkosten:	25.054,80 € incl. MwSt.	

Somit liegt das geschätzte Gesamthonorar der Maßnahme bei ca. 33.825,56 €.

Sicherheits- und Gesundheitsschutz- Koordinationsleistung:

Den Auftrag für die SiGeKo-Leistung erhält, wie bereits auch schon in der Mainstraße, das Ingenieurbüro Team Plan GbR, Höchberg, zu einem Pauschalhonorar in Höhe von 2.856,00 € (Brutto)

Beweissicherung:

Analog zur „Sanierung Mainstraße“ ist auch in der Würzburger Straße eine Beweissicherung vorgesehen.

Den Auftrag zur Beweissicherung erhält das Sachverständigenbüro Donderer, Veitshöchheim, zu einem Gesamtangebotspreis von ca. 3.836 € (Brutto).

Herr Donderer hält die günstigen Einheitspreise aus der Maßnahme „Mainstraße“.

Abgerechnet wird nach tatsächlichem Aufwand.

Beschluss:

Mit dem Büro ARZ Ingenieure GmbH & Co.KG aus Würzburg wird ein Honorarvertrag über die angebotenen Leistungen der Baumaßnahme „Kanal- und Deckensanierung in Teilbereichen der Würzburger Straße“ geschlossen. Auf Grund der bisher bereits erbrachten Leistungen erfolgt keine stufenweise Beauftragung sondern eine Gesamtbeauftragung der Leistungsphasen 1-9.

einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

TOP 3	1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes "Dachgrube/Tiergarten" der Gemeinde Veitshöchheim, Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB
--------------	---

Die Gemeinde Veitshöchheim beabsichtigt, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Drogeriemarktes (Fa. Rossmann) neben dem bestehenden Rewe-Markt zu schaffen. Hierzu ist die Änderung bzw. Erweiterung des bestehenden Bebauungsplanes „Dachgrube/Tiergarten“ erforderlich.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass durch die geplante Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Dachgrube/Tiergarten“ gemeindliche Belange nicht berührt werden.

einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

TOP 4 Kostenübernahme für Ehegatten von langjährig Feuerwehrdienstleistenden

Der Kreisbrandrat hat vorgeschlagen, die Gemeinden mögen die Kosten für die Unterkunft der ggfs. mitreisenden Ehepartner übernehmen, wenn Feuerwehrkameraden für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst einen Freiplatz für einen einwöchigen Aufenthalt im Feuerwehrgästehaus St. Florian in Bayrisch Gmain erhalten. Die Kosten belaufen sich derzeit jeweils auf ca. 260 – 274 €.

Beschluss:

Dem Vorschlag des Kreisbrandrates wird zugestimmt. Die Gemeinde Margetshöchheim übernimmt die Kosten für die Unterkunft der ggfs. mitreisenden Ehepartner, wenn Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Margetshöchheim für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst einen Freiplatz für einen einwöchigen Aufenthalt im Feuerwehrgästehaus St. Florian in Bayrisch Gmain vom Landkreis Würzburg erhalten.

einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

TOP 5 Beschilderungskonzept, Übertragung der Zuständigkeit für die Auftragsvergabe

Der Abgabetermin für die Metallarbeiten wurde auf den 17.09.2014 festgesetzt. Die Kosten werden auf ca. 28.600 € geschätzt. Die Arbeiten sollen möglichst zeitnah vergeben werden, um die Frist zur Vorlage des Verwendungsnachweises bei der Regierung von Ufr. einzuhalten. Aufgrund der betragsmäßigen Begrenzung der Entscheidungsbefugnisse in Höhe von max. 25.000 € in § 9 der Geschäftsordnung ist der Bauausschuss voraussichtlich nicht zur Vergabe der Arbeiten befugt.

Zur Beschleunigung der Vergabe und aufgrund der Tatsache, dass der Bauausschuss bisher weitgehend die Grundlagen des Beschilderungskonzeptes ausgearbeitet hat, wird vorgeschlagen, ausnahmsweise die Zuständigkeit zur Auftragsvergabe auf den Bauausschuss zu übertragen.

Die nächste Bauausschusssitzung ist in der 40. Kalenderwoche geplant.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Übertragung der Entscheidungsbefugnis für die Auftragsvergabe der Metallbauarbeiten des Beschilderungskonzeptes auf den Bauausschuss zu.

einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

TOP 6 Anträge, Fraktion MM, Erklärung zum Freihandelsabkommen TTIP

Die Fraktion MM beantragt, dass sich der Gemeinderat der Würzburger Erklärung zum Freihandelsabkommen TTIP anschließt. Das zurzeit zwischen USA und der EU verhandelte Freihandelsabkommen berühre vielfältige Lebensbereiche, senke Standards und könne die

kommunale Selbstverwaltung beschränken. Über die beabsichtigte Liberalisierung solle daher die Öffentlichkeit transparent und in geeigneter Form informiert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat teilt die in der Würzburger Erklärung vorgetragene Bedenken und fordert auf, zeitnah zu prüfen, welche Konsequenzen das derzeit verhandelte TTIP bei der öffentlichen Auftragsvergabe, bei der Energiepolitik, beim Umweltschutz sowie für die kommunalen Gesellschaften und Eigenbetriebe mit sich bringt.

einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

TOP 7 Informationen und Termine

- Mitteilung des Bayerischen Landkreistages zur Neuregelung der Korruptionsprävention bei kommunalen Mandatsträgern,
- Festlegung des Termins für den Workshop „Masterplan Mainländer“:
Terminvorschlag Samstag 22.11.2014, 9 – 12 Uhr
- Einsatz von Sicherheitskräften an Silvester:
Dem erneuten Einsatz von zwei Sicherheitskräften zwischen 23 Uhr und 2 Uhr mit Kosten in Höhe von ca. 460 € wird zugestimmt.
14 : 1 Stimmen.
- Informationen zum ILEK-Seminar in Klosterlangheim + Leistungsprofil:
Die Erläuterung der Ziele des ILEK soll im Oktober im Rahmen einer Sitzung näher erläutert werden.
- BCE Ingenieure, Stellungnahme zum Gutachten der R + H Umwelt GmbH
- Planungsvorschlag der MM zwischen Mainfähre und Sportplatz:
Die in einem Anschreiben vorgetragene Vorschläge sollen im Rahmen der Diskussion zum „Masterplan Mainländer“ erörtert werden.
- Information des team orange, Standort eines Wertstoffhofes „Nördliches Maintal“ ab dem Jahr 2019; diese Anfrage bedarf einer weiteren Erörterung. Darüber hinaus wurde wegen des auslaufenden Kooperationsvertrages „Bauschutt und Grüngut“ ein Antrag auf Verlängerung des Betriebs der Sammelstelle in Margetshöchheim gestellt.
- Antrag auf Beschriftung einer Verschlussplatte einer Urnenstele:
Dem Antrag, abweichend von der Satzungsregelung eine Beschriftung in grauem Farbton zuzulassen, wird zugestimmt.
- Stehempfang im Rahmen des Kulturherbstes am 03.10., 10 Uhr, im Rathaus

Termine:

Samstag, 27.09., 9 Uhr: Ausschuss Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Dienstag, 30.09., 18 Uhr: Bauausschuss

Donnerstag, 23.10., 19 Uhr: Ausschuss Soziales, Kultur und Sport

Dienstag, 28.10., 13:30 Uhr: Rechnungsprüfungsausschuss

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim.

Waldemar Brohm
1. Bürgermeister

Roger Horn
Schriftführer/in